

Italienische Gastarbeiter mit ihren Radios im VW-Werk Wolfsburg (1962)

Kurzbeschreibung

Italienische Gastarbeiter im VW-Werk Wolfsburg freuen sich über die Möglichkeit, mittels batteriebetriebener Transistorradios ihre Musik überall hören zu können. Bereits 1961 nahmen westdeutsche Radiostationen auf wöchentlicher Basis halbstündige Programme für Deutschlands 120.000 italienische Migranten auf. Die vier Arbeiter versinnbildlichen die Vision einer dynamischen, wachstumsorientierten, technologisch avancierten und Grenzen überschreitenden Konsumgesellschaft, die auch Gastarbeiter mit einschließt. Tragbare Kofferradios wurden wie Vespas und Volkswagen zu Emblemen einer Gesellschaft in Bewegung. Heute ermöglicht Echtzeit-Videoübertragung auf mobilen Handgeräten Kommunikation über Grenzen hinweg – vorausgesetzt man hat Highspeed-Internetzugang.

Quelle



Quelle: Foto von Benno Wundshammer. Aufnahmedatum: Frühjahr 1962. Aufnahmeort: Wolfsburg. Inventar-Nr.: Wu 62/1/5-2.

© bpk / Benno Wundshammer

Empfohlene Zitation: Italienische Gastarbeiter mit ihren Radios im VW-Werk Wolfsburg (1962),
veröffentlicht in: German History Intersections,

<https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-143> [16.06.2024].